

Fussgängerin nach Kollision mit Tram schwer verletzt - Zeugenaufruf

Am Mittwochmorgen, 27. Mai 2026, kollidierte im Kreis 12 ein Tram mit einer Fussgängerin. Sie wurde schwer verletzt. Die Stadtpolizei Zürich sucht Zeug*innen

Kurz nach 9.30 Uhr ging bei der Stadtpolizei Zürich die Meldung über einen Verkehrsunfall in Schwamendingen ein. Gemäss bisherigen Erkenntnissen liess eine Rentnerin vor dem Überqueren eines Tramtrasses, im Bereich einer Fussgängerüberquerung, ein stadtauswärtsfahrendes Tram passieren und übersah beim Loslaufen ein entgegenkommendes Tram 2000 der Linie 7. Trotz eingeleiteter Notbremsung konnte eine Kollision nicht verhindert werden. Sie wurde vom Tram erfasst und schwer verletzt. Die Fussgängerin wurde durch die Sanität von Schutz & Rettung Zürich in kritischem Zustand in ein Spital gebracht. Der genaue Unfallhergang wird durch die Staatsanwaltschaft Zürich und die Stadtpolizei Zürich abgeklärt. Für eine umfassende fotografische, massliche und materielle Beweissicherung wurde der Unfalltechnische Dienst der Stadtpolizei Zürich sowie Spezialist*innen des Forensischen Instituts Zürich aufgebeten. Zeugenaufwurf:

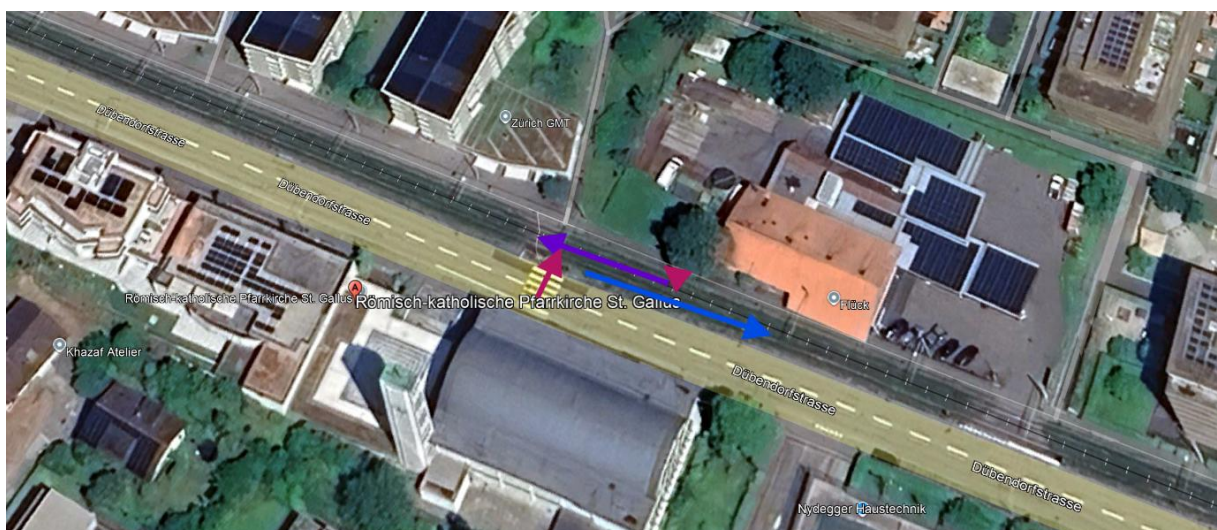
Personen, die Angaben zum Unfall vom 27. Mai 2026, kurz nach 9.30 Uhr, an der Dübendorfstrasse, Höhe der «Pfarreikirche St. Gallus» machen können, werden gebeten, sich bei der Stadtpolizei Zürich, Tel. 0 444 117 117 zu melden.

https://www.stadt-zuerich.ch/de/aktuell/medienmitteilungen/2026/05/fussgaengerin_nachkollisionmittramschwerverletzt-zeugenaufwurf.html

Elektrosmog im Unfallablauf

Unfallort, Gehrichtung Nord, blau das Tram, das sie beachtet hat, dahinter das Tram, das sie übersehen hat.

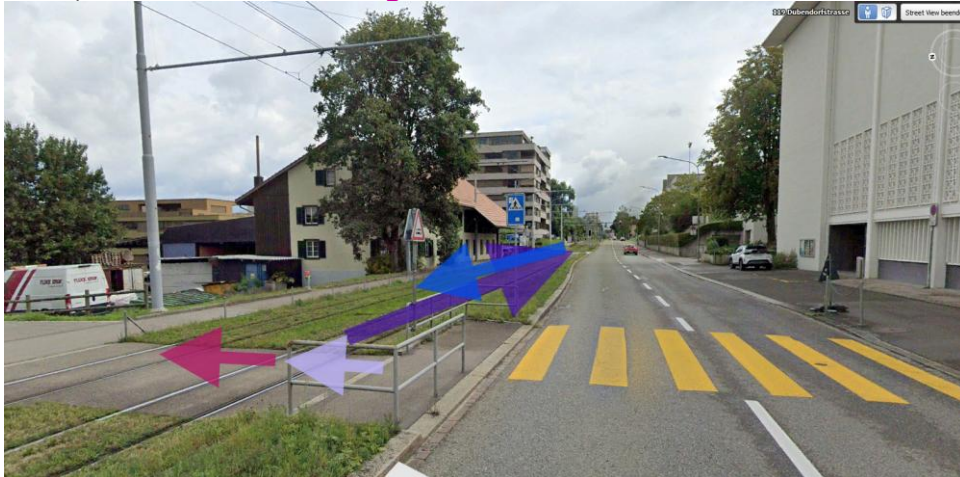
Bei der lokalen Messung am 31.5. war die Kreuzung der Trams sehr ähnlich, bei stabilem Fahrplan stand Heck des ersten Trams und Front des anfährenden Trams etwa 20 m entfernt, im Osten der Unfallstelle





Kein Einfluss gemessen

Sicht nach Osten: das abgewartete **Tram** ostwärts, die **Gehrichtung** hinter diesem Tram, dann die **Gehrichtung** der Verunfallten vor das **Tram** westwärts



Die Belastung stammt von diesem Sender:



Messung auf der Insel, zuerst ohne Trams



426 uW/m2



anfahrendes Tram

640 uW/m4

Videolink zu diesem Messfilm: <https://youtu.be/aYeLcDFRiCU>



Tram kommt an,
Reflexion beginnt.

Tram 2000, Be 4/8
"Sänfte" hat 28 m
Länge, der Anhänger
„Pony“ 15.4 m



Die Reflexion an der Flanke der **35 m** langen Komposition führt fast zu einer Verdoppelung am Ort der Wahrnehmung:

Ab hier ist sie „nicht mehr fokussiert“.

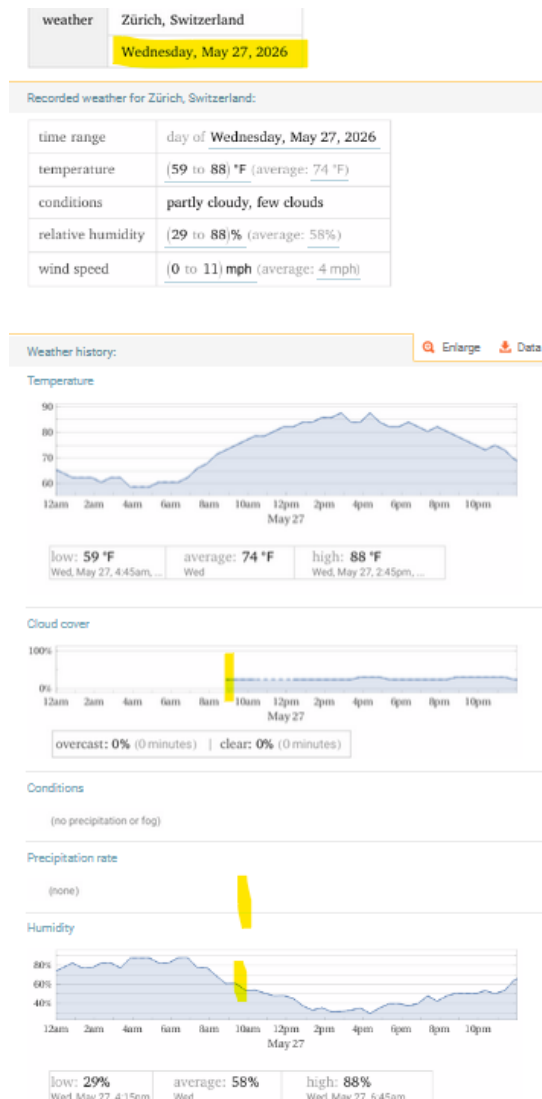
Es fehlen hier die (im Zentrum neu angebrachten) dreieckigen Warnschilder „Achtung Tram“ auf dem Belag des Übergangs.

Je nach Tramtyp (im Fall des Trams 2000 aufgrund der Winkel nicht) - im Fall der Cobras jedenfalls - entsteht am gerundeten Cockpit eine weitere, systematisch folgende Reflexion bei der Anfahrt auf die querende Frau.

Die Strecke wird am Messtag häufig (1/3) auch von Trams des Typ Cobra befahren. Diese sind 36 m lang.

Es ist nicht bekannt, vor welchem Tramtyp sie geraten ist, VBZ und Stadtpolizei geben jeweils keine Auskünfte zu Unfällen.

Da jegliches Bildmaterial fehlt, ist leider von einer Cobra auszugehen: diese Typen sind allgemein bekannt für schwere Unfälle, da sie keinerlei Fangvorrichtung aufweisen.



Wetter auch im Unfallzeitpunkt trocken (50%) – Strahlung ungedämpft.

Die 82-Jährige musste in kritischem Zustand in ein Spital gebracht werden, wo sie leider am selben Abend ihren Verletzungen erlag.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

Einwirkungen von Strahlung auf Prozesse im Gehirn: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail?newsid=2257>

Ahonen, Koppel, Carlbert et al. Very high radiofrequency radiation at Skeppsbron (...), from mobile phone base station antennas positioned close to pedestrians' heads <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34995546/>

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": <https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Visualisierung der 5G-spezifischen Reflexionen, von Ericsson: <https://www.youtube.com/watch?v=yTbUSXJ8M-8>

5G-Adaptiv reagiert auf Kollektiv-Verkehrsmittel: https://www.youtube.com/watch?v=pTKa_cEGvJA
Bellinzona: <https://www.youtube.com/watch?v=ekCtC7vJ7Ew>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Forschungsstand zu wlan: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=1943>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html>

Erklärende Videos auf youtube: <https://www.youtube.com/channel/UC86uloS8IooWSGOGfpMyrsq>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelistettler.ch. info@hansuelistettler.ch